

## Infinity® M540 Monitor

Der Infinity M540 setzt neue Standards in Punkto Workflow-unterstützung und Patientensicherheit. Ein einziger hochintegrierter Patientenmonitor ermöglicht die klinikweite und lückenlose Überwachung und Dokumentation während des gesamten Pflegeprozesses von der Aufnahme bis zur Entlassung.



D-19713-2009

### LÜCKENLOSES MONITORING ÜBER DIE GESAMTE BEHANDLUNGSDAUER

Gestiegene Anforderungen in der Datenkontinuität und -qualität sowie Patientensicherheit bei der Überwachung kritisch erkrankter Patienten sind aktuelle Themen, die Krankenhausbetreiber, Ärzte und Pflegekräfte zunehmend beschäftigen. Zusammen mit unseren klinischen Partnern hat Dräger daher den Infinity M540 als Teil des Infinity Acute Care Systems (IACS) entwickelt, ein Patientenmonitor, der während des gesamten Behandlungsprozesses den Patienten begleitet.

Als mobile Komponente des IACS-Systems ist der Infinity M540 flexibel als bettseitiges Monitoring in Verbindung mit dem Infinity Medical Cockpit, aber auch als Stand-Alone Monitoring für Low Acute Bereiche oder auch als patientenbegleitender Transportmonitor einsetzbar. Mit einer Vielzahl an integrierten Parametern lässt sich der Infinity M540 durch optionale MPods und MCable modular erweitern und an die Erfordernisse zur Versorgung des Patienten anpassen. Als skalierbares System bietet

der Infinity M540 ein funktionelles, flexibles und betriebswirtschaftlich sehr interessantes Versorgungskonzept, besonders für den Aufwachraum und für die Notaufnahme.

### SCHNELLER UND SICHERER PATIENTENTRANSPORT

Der Infinity M540 ermöglicht einen schnellen, einfachen und sicheren Patiententransport. Sie können den M540-Monitor mit nur einer Hand abdocken. Dabei müssen weder Kabelverbindungen gelöst oder Einstellungen vorgenommen werden. Die Aktivierung des Transportmodus und die Umschaltung auf den WLAN-Betrieb erfolgt vollautomatisch. Das gut lesbare Widescreen-Display informiert jederzeit über den Vitalzustand des Patienten.

Die Sicherheit des Patienten wird während des Transports durch die vollständige Parameterüberwachung inklusive Arrhythmieerkennung sowie Alarm- und Ereignisspeicherung gewährleistet. Der Infinity M540 überträgt die Patientenvitaldaten in Echtzeit über das Infinity OneNet WLAN, wo diese via Infinity Central Station dargestellt werden.



D-19701-2009

### Infinity® M500 Docking-Station

Versorgt den Monitor im angedockten Zustand mit Strom und lädt dabei die interne Batterie für den Transport auf



D-85283-2013

### Infinity® M540

Ein Monitor von der Aufnahme bis zur Entlassung

### INDIVIDUELLE PROFILE AUF DER M500 DOCKING STATION GESPEICHERT

Ein lokales Profil, je nach den Anforderungen des individuellen Arbeitsplatzes als Standard definiert, kann auf der M500 Docking Station gespeichert werden. Monitoring-einstellungen werden mit Andocken des Infinity M540 an die M500 Docking Station ohne manuelle Konfiguration automatisch übernommen.

### NETZWERK-FUNKTIONALITÄT DES M500

Die M500 Docking Station kommuniziert über das Infinity Netzwerk direkt mit der Infinity Central Station, dem Infinity Gateway, Infinity Symphony und dem Integrated Care Manager (ICM).

\* Transportlautstärke-Funktion ist ab VG2.0.4 und höher verfügbar.

### VARIABLE ALARMTONLAUTSTÄRKE WÄHREND DES TRANSPORTES

Zur situationsbedingten Adaption des Alarmtons während des Patiententransports ermöglicht der Infinity M540\* eine Vorkonfiguration der Lautstärke von 50 % bis 100 %, die im Profil gespeichert werden kann. Die Abstufung erfolgt in 10 % Schritten.

### KRANKENHAUSWEITE SKALIERBARKEIT

Ein Infinity M540 Monitor begleitet einen Patienten während des gesamten Behandlungsprozesses und überträgt kontinuierlich die Vitaldaten. Je nach Akuitätsgrad des Patienten kann der M540 Monitor entweder ein eigenständiges Gerät oder in Verbindung mit dem Infinity Medical Cockpit ein Teil eines bettseitigen Infinity Acute Care System

Arbeitsplatzes sein.

Beispielhaft beginnt die Patientenversorgung in der Notaufnahme. Zur Überwachung der Vitalfunktionen wird der Infinity M540 im vernetzten Stand-Alone Betrieb eingesetzt. Er begleitet den Patienten über die Einleitung in den OP und überträgt dabei seine Vitaldaten per WLAN. Nach Abschluss der OP-Vorbereitungen wird der Patient in den OP-Saal verlegt, wo er in Verbindung mit dem IACS Medical Cockpit und dem Dräger Narokosegerät einen anästhesiologischen Arbeitsplatz bildet. Nach erfolgreicher OP und Ausleitung wird der Patient im Aufwachraum durch den M540 im Stand-Alone Betrieb und mit einer von der M500 Docking Station vorgegebenen Konfiguration betrieben. Das bedeutet eine kontinuierliche, lückenlose Dokumentation der Vitaldaten sowie der Patienten-therapie während des gesamten Versorgungsprozesses mit einem einzigen Monitor, ganz ohne Monitorinteraktion.

### Anzeige, die sich automatisch um 180° dreht (Auto-Flip)

Ermöglicht das Andocken des M540 an beiden Seiten des Patientenbettes oder während des Transports, wobei die richtige visuelle Ausrichtung erhalten bleibt.



D-16741-2010

D-16742-2010

## INFINITY M540 MONITOR

### Ergonomie

Leicht, stabil und zuverlässig  
(1,2 kg einschl. Akku, SpO<sub>2</sub> MCable und MCable Halterung)

### Anzeige

Großes, leuchtstarkes Widescreen  
Display mit Touchscreen

### Adaption

Infinity M500 Docking Station zur Stromversorgung, Netzwerk und Konfigurationsvorgabe, Einhand-Entriegelung



### Wireless LAN

Automatische WLAN-Aktivierung zum Infinity Netzwerk beim Abdocken von der M500 Docking Station

### Mobilität

Begleitet den Patienten durch das Krankenhaus – von der Aufnahme bis zur Entlassung

### Geschützt

Spritzwassergeschützt (IPX4) und Sturzfest nach IEC 60068-2-32

### Transport

Alarmlautstärke beim Patiententransport ist standardmäßig auf 50 % eingestellt, individuell konfigurierbar

### Anwendungsspezifische Profile

Automatische Anpassung des Infinity M540 nach Andocken an die M500 Docking Station (vom Betreiber vorkonfigurierte Standardprofile)

### Kommunikation

- Datenübertragung an die Infinity Central Station, Infinity Gateway und Infinity Symphony sowie Integrated Care Manager (ICM)
- Kontinuierliche Übertragung von Alarm- und Hinweisfunktionen sowie Ferneinsicht von anderen Monitoren aus
- Berichterstellung über Infinity Central Station bzw. Infinity Gateway

Infinity, Integrated Care Manager und Pick and Go sind eingetragene Marken von Dräger.

**UNTERNEHMENSZENTRALE**  
Drägerwerk AG & Co. KGaA  
Moislinger Allee 53–55  
23558 Lübeck, Deutschland

[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

**Hersteller:**

Draeger Medical Systems, Inc.  
3135 Quarry Road  
Telford, PA 18969-1042, USA

**DEUTSCHLAND**  
Dräger Medical  
Deutschland GmbH  
Moislinger Allee 53–55  
23558 Lübeck  
Tel 0800 882 882 0  
Fax 0451 882 720 02  
[dsc@draeger.com](mailto:dsc@draeger.com)

**ÖSTERREICH**  
Dräger Austria GmbH  
Perfektastraße 67  
1230 Wien  
Tel +43 1 609 04 0  
Fax +43 1 699 45 97  
[office.austria@draeger.com](mailto:office.austria@draeger.com)

**SCHWEIZ**  
Dräger Schweiz AG  
Waldeggsstrasse 30  
3097 Liebefeld  
Tel +41 58 748 74 74  
Fax +41 58 748 74 01  
[info.ch@draeger.com](mailto:info.ch@draeger.com)

Ihren Ansprechpartner vor  
Ort finden Sie unter:  
[www.draeger.com/kontakt](http://www.draeger.com/kontakt)

